

Sherlock Holmes



Hirnverknötende Rätsel

Dr. Gareth Moore

Bassermann



ISBN: 978-3-8094-4808-2

1. Auflage

© 2024 by Bassermann Verlag, einem Unternehmen der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Straße 28, 81673 München

Copyright © Arcturus Holdings Limited

Die englische Originalausgabe erschien unter dem Titel *Sherlock Holmes – Mind-bending Puzzles*.

Die Rätsel wurden übernommen und adaptiert aus *The Great Sherlock Holmes Puzzle Book* von Dr. Gareth Moore.

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44 b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.

Originalgeschichte: Arthur Conan Doyle

Illustrationen Innenteil und Cover: Eve O'Brien

Layout: Lucy Doncaster

Umschlaggestaltung: Karin Herres

Übersetzung: Dr. Ulrike Kretschmer, München

Redaktion und Satz: Dr. Alex Klubertanz, Haßfurt

Herstellung: Karin Herres

Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck

Printed in Germany



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® N001967



Inhalt

Rätsel..... 4

Lösungen..... 114

EINE GANZ BESONDERE ZAHL



Als wir einmal im Abteil eines Erste-Klasse-Waggons auf der Fahrt nach Exeter saßen, fragte Holmes mich zum Zeitvertreib: »Watson, haben Sie eine Lieblingszahl?«

Ich dachte einen Augenblick nach und erwiderte dann: »Nun, mir scheint die Drei recht angenehm zu sein. Sie hat irgendwie etwas Ansprechendes.«

Holmes schüttelte missbilligend den Kopf und rief: »Wo bleibt Ihr Sinn fürs Abenteuer, Watson? Eine so kleine Zahl – und so wenig, das über sie gesagt werden könnte! Was hingegen halten Sie von 8.315.906.742? Eine ganz besondere Zahl, finden Sie nicht?«

Das war sie tatsächlich. Aber warum?

DAS UNMÖGLICHE FRÜHSTÜCK

Holmes und ich führten uns gerade ein köstliches Frühstück in unserem Lieblingslokal um die Ecke zu Gemüte und eben wollte ich mich über die Eier hermachen, als der Kellner einem anderen Gast ein Gericht servierte, das alle Welt für Schokoladeneis halten musste.

»Also wirklich!«, empörte ich mich. »Was manche Leute so zum Frühstück essen!«

»Da dreht sich einem der Magen um«, stimmte Holmes mir zu. »Aber natürlich gibt es zwei Mahlzeiten, Watson, die niemand zum Frühstück essen kann, und wenn der Magen noch so robust ist.«

Von welchen beiden Dingen hat er gesprochen?



DAS PAKET-PACK-PROBLEM

Einmal wollte ich einem Freund, der damals in Südfrankreich lebte, einige Bücher auf dem Schiffsweg schicken. Im Baker-Street-Postamt teilte man mir mit, dass die Kosten dafür nach der Anzahl der verwendeten Transportkisten berechnet würden, jede Kiste aber nur 25 Pfund trug.

Da ich mit meinen Büchern tatsächlich auf exakt 75 Pfund kam, wollte ich natürlich auch nur drei Kisten verwenden. Die Pakete wogen 1 Pfund, 2 Pfund, noch mal 2 Pfund, 4 Pfund, 8 Pfund, 9 Pfund, 10 Pfund, 11 Pfund, 13 Pfund und 15 Pfund.

Ist es mir gelungen, alle Pakete in drei Transportkisten unterzubekommen, ohne dabei das vorgeschriebene Gewicht der Einzelkisten zu überschreiten?



BRÜDER UND SCHWESTERN



Einmal fragte ich unsere Vermieterin und Haushälterin bei einer Tasse Tee: »Ihre Nichten haben beide mehrere Kinder, nicht wahr, Mrs. Hudson?«

»Oh ja«, antwortete sie. »Beatrice hat vier Töchter und keine Söhne. Agatha hingegen ist mit nur drei Töchtern gesegnet, wemgleich jede davon einen Bruder hat.«

»Na, Watson«, foppte Holmes mich, »welche Nichte hat nun mehr Kinder?«

Weißt du es?

EIN MYSTERIÖSER ORT



Holmes und ich untersuchten einen Tatort. In ein altes Anwesen war eingebrochen worden, doch passten die schlammigen Fußspuren zu keiner der Bodenarten in der Nähe des Gebäudes. Deshalb unternahmen wir einen Spaziergang in der ländlichen Umgebung des Hauses, wo sich Holmes hin und wieder bückte, um die Erde sowie die Fuß- oder Hufabdrücke, auf die wir stießen, zu untersuchen.

Um uns herum herrschte eine gespenstische Stille. Wir begegneten keiner Menschenseele, und als wir schließlich auf die Hauptstraße trafen, war auch nicht ein einziger Wagen in Sicht.

»Hier ist es wie im Reich der Toten«, murmelte ich.

»Watson«, wandte sich Holmes an mich, »Sie sind doch ein wenig herumgekommen, oder nicht?«

»Nun ja, ich denke doch«, erwiderte ich. »Etwas mehr als der durchschnittliche Londoner Gentleman, sollte ich meinen.«

»Dann bin ich mir sicher, dass dies nicht der erste Ort für Sie ist, auf dessen Straßen sich keine Gefährte, auf dessen Wegen sich keine Menschen und in dessen Flüssen sich kein einziges lebendiges Wesen befindet.«

Ich kratzte mich am Kopf. »Ich weiß nicht, Holmes. Selbst an den verlassensten Orten waren doch immer ein, zwei Leute unterwegs und in den Flüssen tummelte sich eine Handvoll Fische.«

Doch als er mir sagte, woran er dachte, wurde mir klar, dass ich gerade heute auf unserem Weg hierher genau so etwas gesehen und tatsächlich schon viele glückliche Stunden mit seiner Erkundung verbracht hatte. Wovon ist hier die Rede?

